

iFIT Reference Case Three Point, Dübendorf

Trinkwasser in luftigen Höhen

Wohntürme Three Point, Dübendorf, Schweiz

Feinverteilung von Trinkwasser
in 450 Wohnungen: einfach, schnell
und sicher installiert dank modularem
Stecksystem

Gute Aussichten in den höchsten Wohntürmen der Schweiz

In Dübendorf, am Stadtrand der Metropole Zürich, wachsen drei Wohntürme in den Himmel. Der höchste misst 115 Meter und umfasst 38 Stockwerke. Zusammen mit den beiden anderen Türmen, 34 und 36 Stockwerke hoch, beherbergen die eleganten Hochhäuser rund 450 Eigentumswohnungen. Alle waren vor der Fertigstellung (geplant Anfang 2024) verkauft. Für die Feinverteilung von Trinkwasser in den komfortablen Wohnungen hat die Totalunternehmung ADT INNOVA Construction AG dem patentierten Stecksystem iFIT den Zuschlag gegeben.

Projekthintergrund

Bauprojekte müssen immer schneller und kostengünstiger realisiert werden – ohne Qualitätseinbussen, versteht sich. Um die Tausenden von Schnittstellen des grossen Bauprojekts zu meistern, haben die Planer mit BIM (Building Information Modeling) gearbeitet. Auch die Gebäudetechnik ist in die digitale Planung eingebunden. Umgesetzt wird jedoch nach wie vor in Handarbeit. Um die Ziele Schnelligkeit und Qualität zu erfüllen, sind clevere Produkte gefragt, die dazu beitragen, fehlerfreie Installationen innert kürzester Zeit auszuführen.

Gewählte technische Lösung

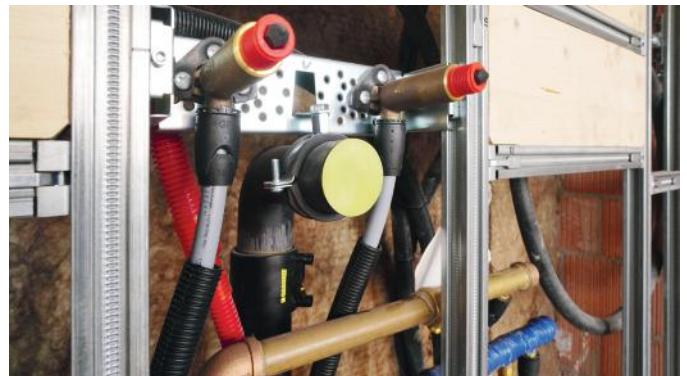
Für die Spülung und die Feinverteilung des Trinkwassers zu den Verbrauchstellen in den Wohnungen wurde das patentierte System iFIT von GF Piping Systems mit ummantelten Rohren aus flexiblem und beständigem Polybuten gewählt. Mit einem einzigen Modul können zwei Rohrdimensionen verbunden werden (16/20 oder 25/32). Dies reduziert das sonst übliche Sortiment für Installationen um rund 50%, was grosse Vorteile für die Lagerhaltung und die Logistik auf der Baustelle mit sich bringt. In den drei Wohntürmen wurden rund 29 km Polybutenrohre, 6'900 Module und 15'000 Adapter verbaut.

Erzielte Verbesserungen

Ein ausschlaggebender Faktor für die Wahl von iFIT war die Einfachheit, mit der sich das System montieren lässt. Auch weniger gut ausgebildete Mitarbeitende meisterten die fachgerechte Installation nach einer kurzen Schulung durch den Verkauf Haus-technik von GF Piping Systems problemlos. Maik Ohff, Montagechef des ausführenden Gebäudetechnik-Unternehmens E.O. Knecht AG, bestätigt: «iFIT ist einfach zu handhaben. Für die Installation wird kein Strom und wenig Werkzeug benötigt. Das Rohr bewegt sich gut und lässt sich einfach auswechseln. Zudem ist das Programm übersichtlich und bietet alles, was nötig ist.»



Die iFIT-Rohre (schwarz) sind für die Trinkwasserversorgung der Wohnungen eingelegt



Die Adapter-Modul-Technik ist einfach und sicher in der Anwendung.

Vorteile von iFIT

- **Einfache und schnelle Installation von Hand, benötigt wenig Schulung und Werkzeug, kann ohne Strom verarbeitet werden**
- **Hohe Betriebssicherheit: Beständigkeit gegen Korrosion und Verkalkung, sichere Verbindung dank Sichtfenster im Adapter und Klickgeräusch beim Aufstecken**
- **Wirtschaftlich und nachhaltig dank 50% weniger Sortimentsteilen, geringer Lagerhaltung, schlanker Logistik auf der Baustelle und Wiederverwendbarkeit der Module**



Ihr Kontakt

Georg Fischer Rohrleitungssysteme AG
Ebnatstrasse 111
8201 Schaffhausen / Schweiz

Telefon +41 (0)52 631 11 11
mail@georgfischer.com
www.gfps.com

Die hierin enthaltenen Informationen und technischen Daten (insgesamt «Daten») sind nicht verbindlich, sofern sie nicht ausdrücklich schriftlich bestätigt werden. Die Daten begründen weder ausdrückliche, stillschweigende oder zugesicherte Merkmale noch garantierte Eigenschaften oder eine garantierte Haltbarkeit. Änderungen aller Daten bleiben vorbehalten. Es gelten die Allgemeinen Verkaufsbedingungen der Georg Fischer Piping Systems.